

Rat 02.11.2020

TOP 3.3 - „Stadtentwicklungsgesellschaft“

Wortbeitrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die City C hat eine lange Vorgeschichte, die weit vor dem Jahr 2000 beginnt. Es ist schon von meinen Vorrednern angesprochen worden, dass wir uns hier mit einem absolut komplexen Thema zu befassen haben und in den letzten Monaten vor der Kommunalwahl Stillstand hatten.

Ein solches Thema kann man nicht mit knappen Mehrheiten beschließen.

Ansonsten wird man jedes Mal Gefahr gehen, dass in der nächsten Ratssitzung eine wechselnde Mehrheit da ist, die die Beschlüsse, die man eben gefasst hat, wieder umkippt.

Ich habe mir noch einen Punkt zur Präzisierung notiert. Herr Schoofs hat vermutet, dass sich die neue Stadtentwicklungsgesellschaft künftig nicht geschehen.

Wir wollen, dass sich die Gesellschaft sich mit den Themen, beschäftigen soll, die mit der City C und Wiesdorf zusammenhängen.

Herr Hebbel hat es gerade eben schon gesagt, es betrifft Fragen von Mobilität, von Klima, und es ist eine Frage, wie wir architektonisch mit den Aspekten in der Wiesdorfer City umgehen.

Ganz eindeutig sage ich hier nochmals, dass es, sollte es in irgendeiner Form zur Ausweitung kommen, jedes Mal eines Ratsbeschlusses, bedarf.

Nichtsdestotrotz geben wir der Verwaltung mit unserem Antrag auf den Weg, ein Konzept für diese neue Gesellschaft nach den Maßgaben, die wir im Antrag benannt haben, zu entwerfen.

Ich kann nur hoffen, dass wir hier wirklich mit vereinten Kräften diese Wunde, die wir hier seit Jahrzehnten mit der City C haben, dann auch anfangen, in irgendeiner Form in eine gute Zukunft zu führen. Deshalb werbe ich um Zustimmung zu unserem Antrag.